

Für den Bauherrn und Nutzer sind längst nicht mehr die reinen Investitionskosten relevant, sondern zunehmend die gesamten Lebenszykluskosten. Hierzu gehören neben den Herstellkosten auch die Nutzungskosten. Diese umfassen die Kosten für Energie, Wasser, Abwasser usw. sowie die Kosten für Reinigung, Wartung und Instandsetzung.

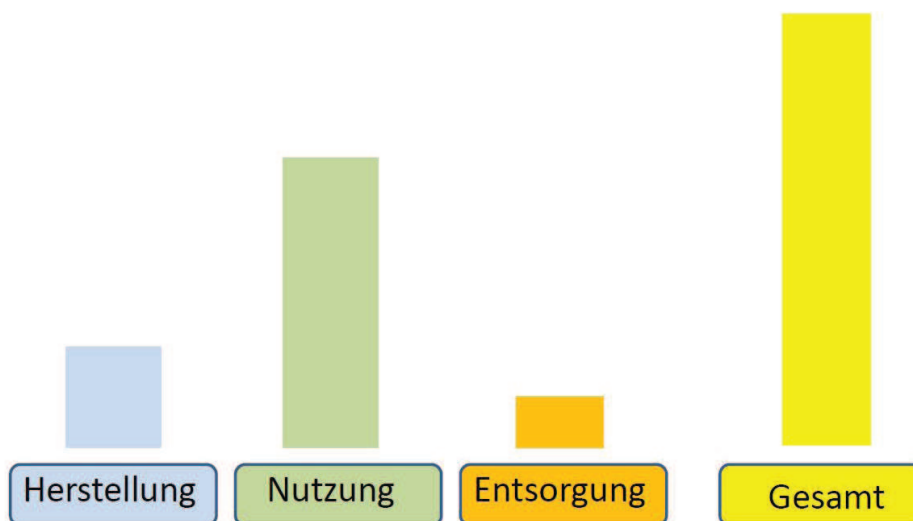
Vorteile Bauherr und Nutzer

Mit der Erfassung der Lebenszykluskosten bieten sich dem Bauherrn folgende Möglichkeiten:

- Vergleich der Auswirkungen verschiedener Energiestandards auf die Gesamtkosten im Nutzungszeitraum
- Betrachtung verschiedener Nutzungszeiträume
- Einflüsse von Energietechnologien wie PV, Solarthermie, BHKW usw.
- Einflüsse von Materialien/ Oberflächen auf die Gesamtkosten (Herstellung, Reinigung, Haltbarkeit)

Vorgehen

Voraussetzungen für eine Lebenszykluskostenberechnung sind die Energiebilanzierung, eine Wasserbedarfsberechnung sowie eine Kostenermittlung. Da die Berechnung dynamisch erfolgt, sind auch Aufzinsung sowie Preissteigerung mit enthalten.



KEY FACTS

- **Kostenkontrolle durch Erkennen wesentlicher Einflüsse**
- **Vergleich verschiedener Energievarianten**
- **Vergleich verschiedener Oberflächen**
- **Optimierung von Investitionszyklen**

